

Bezirksklasse Herren SZ/WF

SV Glück Auf Gebhardshagen : VfL Salder II
Sonntag, 10.10.2021, 16:00 Uhr

Schelech lässt den SV Glück Auf Gebhardshagen jubeln

Im Spiel der Bezirksklasse Herren SZ/WF traf die Mannschaft des SV Glück Auf Gebhardshagen am vergangenen Sonntag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft des VfL Salder II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Fynn Schelech. Garant für diesen Heimspielsieg waren Knoblich und Schmitz, die in allen vier Einzeln und im Doppelpatch ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Taktik hatten Moews / Knoblich beim 3:0-Erfolg gegen Steckel / Gauger von Beginn an. Genügend spielerische Mittel hatten Schmitz / Jenzora letztlich parat, um Stiller / Gerke zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Doppel zwischen Schelech / Küsel und Hoffmann / Siemens endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim folgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Volker Steckel hatte Sascha Moews nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Einzel zwischen David Schmitz und Detlef Stiller endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. In vier Sätzen siegte Ingo Knoblich gegen Fabian Hoffmann und gab dabei nur einen Satz her. 2:3 hieß es jedoch am Ende des nächsten Spiels, als Frank Jenzora und Detlef Gerke am Tisch die Klängen kreuzten. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an den Tisch. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Fynn Schelech indessen letztlich parat, um Manfred Gauger zu dominieren, somit stand es am Ende 3:0. Nichts zu bestellen hatte Thorben Küsel bei seinem 0:3 gegen Olaf Siemens. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sascha Moews seinem Gegner Detlef Stiller letztlich beim 8:11, 7:11, 11:9, 6:11 nicht gefährlich sein. Zwischenzeitlich musste David Schmitz zwar einen Satz weggeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Volker Steckel aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 36 Bällen endete und an Schmitz ging. Die richtige Herangehensweise hatte Ingo Knoblich beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Detlef Gerke von Beginn an. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Trotz Blitzstart verlor Frank Jenzora sein Spiel gegen Fabian Hoffmann letztlich in vier Sätzen. Es dauerte eine Weile, bis Fynn Schelech den Fünf-Satz-Sieg gegen Olaf Siemens feiern konnte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg geht der SV Glück Auf Gebhardshagen am 16.10.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Schöppenstedt II, während der VfL Salder II am 15.10.2021 gegen den SC Atzum/MTV Groß Denkte (SG) II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:

SV Glück Auf Gebhardshagen

Doppel: Moews / Knoblich (1), Schmitz / Jenzora (1), Schelech / Küsel (0)

Einzel: S. Moews (1), D. Schmitz (2), I. Knoblich (2), F. Jenzora (0), F. Schelech (2), T. Küsel (0)

VfL Salder II

Doppel: Stiller / Gerke (0), Steckel / Gauger (0), Hoffmann / Siemens (1)

Einzel: D. Stiller (1), V. Steckel (0), D. Gerke (1), F. Hoffmann (1), O. Siemens (1), M. Gauger (0)